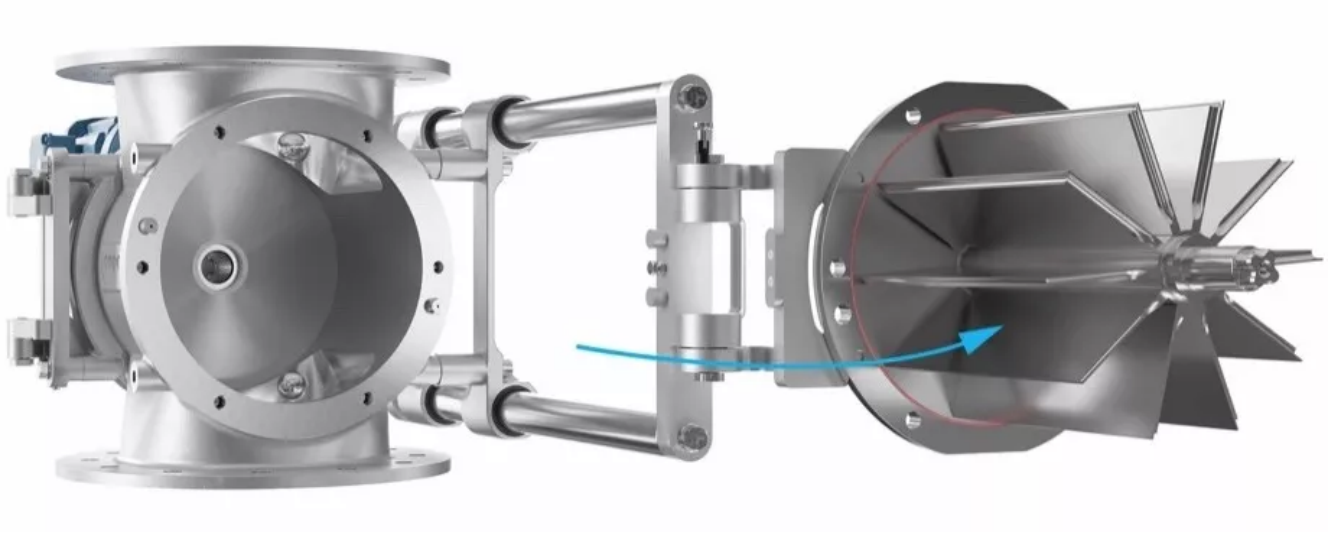


Produktneuheiten

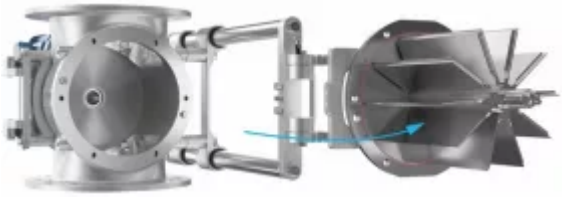
Neues Full Access-System für Coperion Zellenradschleusen vereinfacht Zugang und Reinigung

Bearbeitet von am 14. Sep. 2023
Weingarten, Deutschland –

Auf der Powtech 2023 stellt Coperion eine Neuentwicklung innerhalb der bewährten Full-Access-Serie FX für Zellenradschleusen vor. Für das einfache Ausziehen des Rotors aus dem Gehäuse gibt es nun neben dem bewährten FXS-System in schwenkbarer Ausführung eine linerare Version FXL, die einen vereinfachten, linear geführten Zugang zum Schleuseninneren ermöglicht.

Die neue FXL-Auszugsvorrichtung ermöglicht nicht nur ein sicheres und einfaches Handling, sondern überzeugt auch durch eine hohe Zuverlässigkeit. Das System eignet sich besonders für größere Zellenradschleusen und findet in der Regel dort Anwendung, wo hohe Hygieneanforderungen gelten und die Zellenradschleusen häufig gereinigt werden müsse

FX-Full-Access-Systeme für hohe hygienische Anforderungen



Die neu entwickelte FXL Auszugsvorrichtung eignet sich durch den freien Zugang zum Innenraum der Zellenradschleuse für eine besonders sichere und einfache Reinigung und ist damit ideal für Anwendungen mit höchsten hygienischen Anforderungen. (Foto: Coperion, Weingarten, Deutschland)

Die Coperion FX (full access) Auszugsvorrichtungen für Zellenradschleusen sind speziell für Anwendungen mit hohen hygienischen Anforderungen in der Lebensmittelproduktion entwickelt worden. Die Systeme bieten einen ungehinderten und freien Zugang zum Inneren der Zellenradschleuse und damit zur schnellen und leichten Reinigung und Inspektion. Das neu entwickelte FXL System ist mit seitlich angebrachten linearen Führungsstangen ausgestattet. Diese ermöglichen, dass der Rotor besonders einfach aus dem Gehäuse gezogen und später wieder präzise eingeführt werden kann, ohne dass der Zugang zum Inneren des Gehäuses behindert wird. Durch ein Scharnier kann der ausgezogene Rotor in verschiedenen Positionen zur Seite geschwenkt und entlang der Führungsstangen nach hinten geschoben werden.

Durch diese individuellen Möglichkeiten kann sowohl das Schleuseninnere als auch der drehbare Rotor selbst bei schwierigen Platzverhältnissen optimal gereinigt werden. Die Führungsstangen sind beidseitig von jedem Lager mit Wellendichtringen ausgestattet, die eine hygienische Abdichtung sicherstellen. Ein ergonomischer Griff erleichtert das leichte Herausziehen und Zurückschieben des Rotors. Auch der Seitendeckel auf der Antriebsseite kann zur Seite geschwenkt werden, um damit einen kompletten, beidseitigen Zugang zur Schleuse zu ermöglichen. Neben dem optimierten Handling zu Reinigungszwecken weist das System einen geringen Verschleiß sowie eine hohe Lebensdauer und damit deutliche Kosteneinsparungen auf. Das lineare System kann auf bestehende Zellenradschleusen nachgerüstet werden.

Um die gestiegenen Anforderungen der Lebensmittelhersteller an Hygiene zu erfüllen, hat Coperion ebenfalls die Herstellung der Zellenradschleusen optimiert. Durch die Verwendung von neuen Gehäusen in optimierter Guss-Qualität weisen die Zellenradschleusen auch außen eine sehr glatte Oberfläche mit weniger Verrippungen auf – ideal, um Produktansammlungen, die sich in der Produktionsatmosphäre an der Zellenradschleuse ansammeln können, leicht zu beseitigen.

Besuchen Sie Coperion auf der POWTECH 2023, Halle 4, Stand 370